



Mellingen, 16. Juni 2019

Freundschaftsspiel PK Fire Ball Mellingen vs. FC Kantonsrat Schaffhausen

Freitag, 14. Juni 2019, 19.30 Uhr, Rasenplatz Bahnhofstrasse

Spieler PK Fire Ball

Friedrich	Pascal	Torhüter
Blunski	Gabriel	Verteidigung
Dubs	Fabian	Verteidigung
Fessler	Roger	Verteidigung
Göhl	Bernd	Verteidigung
Jansen	Nico	Verteidigung
Stieger	Daniel	Verteidigung
Venditti	Fredy	Verteidigung
Venditti	Patrick	Verteidigung
Zeier	Thierry	Verteidigung
Christen	Daniel	Verteidigung/Mittelfeld
Grob	Dominik	Verteidigung/Mittelfeld
Lüscher	Markus	Verteidigung/Mittelfeld
Widmer	Dominik	Verteidigung/Mittelfeld
Aleo	Giuseppe	Angriff
Chung	Jesse	Angriff
Killer	Daniel	Angriff
Lüthi	Maurice	Angriff
Lüthi	Michael	Angriff

Spieltelegramm:

PK Fire Ball Mellingen – FC Kantonsrat Schaffhausen 5:3 (2:1)

Tore: 0 :1 Walter Häusermann, 1 :1 Dominik Grob, 2 :1 Maurice Lüthi, 3 :1 Maurice Lüthi; 4:1 Dominik Widmer, 4:2 Walter Häusermann, 4:3 Fabrice Zeier, 5:3 Nico Jansen

Schiedsrichter: Prati Emanuele, FC Mellingen

Rasenplatz Bahnhofstrasse, ca. 50 Zuschauer

Gespielt wurden 2 x 35 Minuten, mit je 7 Spielern

Besonderes: Bestes Fussballwetter. Unter den Zuschauern Bruno Gretener, Gemeindeamann und verschiedene Fire Baller (Marcel Fessler, Raphael Zimmermann) bzw. deren Familien. Bene Nüssli, Der Reussbote, machte Fotos der beiden Teams. 200 Spiel von Dominik Grob.

Spielbericht

Giusi Aleo, Coach des PK Fire Ball Mellingen, hatte, dank Beziehungen, dafür gesorgt, dass am letzten Freitag Politprominenz aus dem Kanton Schaffhausen in Mellingen zu einem Freundschaftsspiel gegen den Plauschclub PK Fire Ball Mellingen antrat. In den Reihen der Schaffhauser stand nebst Kantonsräten die beiden Ständeräte Hannes Germann und Thomas Minder auf dem Platz.

Für den PK Fire Ball war dieses Spiel der Saisonhöhepunkt. Fast das ganze A-Kader sowie einige Spieler des B-Kaders waren angetreten. Während die Einheimischen also genügend Wechsellmöglichkeiten hatten, waren die Schaffhauser nur mit sieben Mann angereist. Der PK Fire Ball stellte zwei seiner Spieler ab, welche den FC Kantonsrat Schaffhausen ergänzen sollten.

Die Schaffhauser legten gleich los wie die Feuerwehr. Schon nach drei Minuten Spielzeit erzielte Walter Häusermann das 1:0 für die Gäste. Im Tor der Fire Baller stand Pascal Friedrich, Torhüter Nr. 2, Stammtorhüter Thomas Stieger konnte nicht dabei sein. Friedrich hatte gegen den allein auf ihn zulaufenden Stürmer keine Chance. Die Schaffhauser zeigten, dass sie nicht nur gestandene Politiker sind, sondern auch gut Fussball spielen können. Sie erarbeiteten sich die eine oder andere Chance. Die Fire Baller waren jetzt aber besser sortiert und auch Torhüter Friedrich zeigte die eine oder andere Parade, musste aber einige Male fast miraculös retten.

Nach etwa 10 Minuten fasste sich der soeben eingewechselte Dominik Grob ein Herz und zog einfach mal ab. Der scharf geschossene Ball passte genau ins Eck; es stand 1:1. Das gab den Fire Ballern Auftrieb, die Spielzüge verbesserten sich, die Pässe kamen an. Läuferisch waren die jüngeren Fire Baller dem Gegner überlegen. Der gegnerische Torhüter Edgar Zehnder rettete ein paar Mal. Maurice Lüthi zog an seinem Gegner vorbei und erzielte mit einem satten Schuss das 2:1. Mit diesem Resultat ging es nach 35 Minuten in die Pause.

Nach der Pause legte der PK Fire Ball gleich los. Es war erneut Maurice Lüthi der das 3:1 erzielte. Mittelfeldregisseur Dominik Widmer traf mit einem herrlichen Schuss zum 4:1. Es schien so, dass die Sache gelaufen war. Das schwülwarme Wetter zerrte an den Kräften, das Tempo wurde langsamer. Die Schaffhauser gaben aber nicht auf. Erneut war es der schnelle Walter Häusermann der den Anschlusstreffer zum 4:2 erzielte. Der PK Fire Ball vergab einige gute Chancen vor dem Tor. Plötzlich ein schneller Angriff, Verteidiger Fredy Venditti hob das Offside auf und der Mellinger Leihspieler Fabrice Zeier knallte den Ball unhaltbar zum 4:3 in die Maschen. Plötzlich wurde es wieder spannend. Die vielen Wechsellmöglichkeiten der Fire Baller zahlten sich nun aber aus. Der PK Fire Ball versuchte das Heft in die Hand zu nehmen und erarbeitete sich die eine oder andere Chance. Dominik Widmer setzte einen scharf geschossenen Freistoss an den Pfosten, den Abpraller konnte Nico Jansen zum entscheidenden 5:3 verwerten. Danach schwappte das Spiel hin und her, Treffer fielen jedoch keine mehr. Der gute Schiedsrichter Emanuele Prati pfiff das faire Spiel nach gut 70 Minuten ab.

Die Schaffhauser Gäste und die Fire Baller waren nach dem Spiel zu einem Apéro im Restaurant Al Ponte eingeladen. Kurz vor Mitternacht nahm ein gelungener Abend sein Ende, mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr erneut zu treffen, eventuell dann in Schaffhausen.

Aufgebot FC Kantonsrat Schaffhausen: Germann Hannes, Häusermann Walter, Heydecker Christian, Kohlberg Luzian, Lojudice Renzo, Minder Thomas, Zehnder Edgar. Ergänzt wurde der FC Kantonsrat Schaffhausen mit den Fire Ballern Seiler Christoph und Zeier Fabrice.